

WIE SIND WIR ERREICHBAR?

Wir sind Montag bis Freitag von 8.00 bis 14.00 Uhr telefonisch zu erreichen. Bitte rufen Sie an und vereinbaren einen Termin für ein Erstgespräch.

Gerne können Sie uns auch eine E-Mail schreiben oder das Kontaktformular auf unserer Homepage nutzen.

Integrationsfachdienst Kiel
Sophienblatt 100
24114 Kiel

Tel.: 0431 51262
info@ifd-kiel.de
www.ifd-kiel.de



Beratung und Begleitung im Beruf

Sicherung von Arbeitsverhältnissen

WER SIND WIR?

Der IFD Kiel ist Ihr Ansprechpartner in allen Fragen der Teilhabe behinderter Menschen am Arbeitsleben. Wir arbeiten im Auftrag des Integrationsamtes Schleswig-Holstein mit dem Ziel, Menschen mit Behinderung die dauerhafte Beschäftigung auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt zu ermöglichen und langfristig zu erhalten. Unser Angebot ist für Sie kostenfrei. Unsere Beratungsräume liegen zentral in der Nähe des Bahnhofs und sind barrierefrei.

Der IFD kann auch von Reha Trägern mit der Berufsbegleitung und Unterstützung bei der Vermittlung in Arbeit beauftragt werden.

WOBEI KÖNNEN WIR HELFEN?

- Bei der Rückkehr an den Arbeitsplatz nach längerer Erkrankung,
- bei der Notwendigkeit einer besonderen Ausstattung Ihres Arbeitsplatzes,
- bei der Auseinandersetzung mit Ihrer Erkrankung und ihrer veränderten Leistungsfähigkeit,
- bei Konflikten im beruflichen Bereich oder privaten Konflikten, die sich negativ auf Ihre Arbeitsfähigkeit auswirken,
- bei Sorgen um Ihre berufliche Zukunft,
- bei drohendem Verlust Ihres Arbeitsplatzes.

WAS BIETEN WIR AN?

- Kostenfreie individuelle Einzelberatung
- Vertraulichkeit
- Begleitung in BEM Verfahren und im Kontakt mit dem/der Arbeitgeber*in
- Erarbeitung geeigneter Lösungsstrategien, die zu Ihnen passen
- Unterstützung bei der Beantragung
- individueller Hilfen und der Ermittlung des zuständigen Kostenträgers

WER KANN SICH AN UNS WENDEN?

- Schwerbehinderte Arbeitnehmer*innen mit einem sozialversicherungspflichtigen Arbeitsplatz in Kiel
- Arbeitgeber*innen, die schwerbehinderte Personen beschäftigen oder in Zukunft beschäftigen möchten
- Arbeitnehmer*innenvertretungen
- Beratungsstellen
- Werkstätten für behinderte Menschen
- und alle anderen Akteure, die in diesem Bereich tätig sind.